



PEWA  
Messtechnik GmbH  
Weidenweg 21  
58239 Schwerte  
Tel.: 02304-96109-0  
Fax: 02304-96109-88  
E-Mail: [info@pewa.de](mailto:info@pewa.de)  
Homepage : [www.pewa.de](http://www.pewa.de)

## IAQ-Sonde

### Anwendungshinweis



---

---

## Anwendung

Die IAQ-Sonde 0632 1543 dient in Verbindung mit testo 480 zur Messung von Temperatur, Feuchte, CO<sub>2</sub> und Druck zur Beurteilung der Raumluftqualität.



Beachten Sie die Informationen zum Messablauf in der Bedienungsanleitung des Messgeräts.

---

## Hinweise

- Die Sonde enthält empfindliche, optische Bauelemente. Bitte behandeln Sie die Sonde vorsichtig.
- Starke Erschütterungen verändern die Werkskalibrierung. Prüfen der Messwerte an Frischluft 350...450 ppm CO<sub>2</sub> (Stadtluft bis zu 700 ppm CO<sub>2</sub>).
- Bei Bedarf Sonde zum Abgleich an eine Testo Service-Stelle schicken. Kontaktdaten finden Sie unter [www.testo.com/service-contact](http://www.testo.com/service-contact)
- Betauen des Fühlers vermeiden, ansonsten Beeinträchtigung der Langzeitstabilität. Bei betautem Fühler kann es zu erhöhten CO<sub>2</sub>-Messwerten kommen.
- Bei Veränderung der Umgebungstemperatur (Wechsel des Messorts, z.B. Innen-Außen) benötigt der Fühler / die Sonde eine Angleichphase von einigen Minuten.
- Nach dem Einschalten des Messgeräts erfolgt eine Aufheizphase des Sensors von ca. 30s.
- Die CO<sub>2</sub>-Konzentration im Sensor benötigt ca. 60s um sich der Umgebung anzugleichen. Leichtes Schwenken des Fühlers verkürzt die Angleichzeit.
- Fühler soweit wie möglich vom Körper entfernt halten. So werden Einflüsse durch den CO<sub>2</sub>-Gehalt der Atemluft vermieden

## Übersicht



1 Sensorik

### ACHTUNG

#### **Beschädigung der Sensorik!**

> Sensorik nicht berühren.

2 Handgriff

3 Anschluss für Steckkopfleitung (Art.-Nr. 0430 0100)

---

## Technische Daten

Eigenschaft	Werte
Messbereich CO <sub>2</sub>	0...10 000 ppm CO <sub>2</sub>
Messbereich Temperatur	0...50 °C
Messbereich Feuchte	0...+100%rF (nicht betauend)
Messbereich Druck	+700...+1100 hPa
Genauigkeit (bei 22 °C) ±1 Digit <sup>1</sup>	±0,5 °C ±(1,8 %rF + 0,7% v. Mw.) ±0,03 %rF / K (ausgehend von 25 °C)  ±(50 ppm CO <sub>2</sub> + 2% v. Mw.) (0...+5000 ppm CO <sub>2</sub> ) ±(100 ppm CO <sub>2</sub> + 3% v. Mw.) (5001...+10000 ppm CO <sub>2</sub> ) ±0,5 % vom Messwert pro Kelvin (ausgehend von 25 °C)  ±3 hPa
Einsatzbereich Handgriff	0...+40°C



Der digitale Fühler ermöglicht eine direkte Messwertverarbeitung im Fühler. Die Gerätemessunsicherheit entfällt durch diese Technologie.

Zur Kalibrierung kann die Sonde allein (ohne Handgerät) eingeschickt werden.

Durch die Verrechnung der ermittelten Kalibrierdaten im Fühler wird eine Null-Fehler-Anzeige erzeugt.

---

---

<sup>1</sup> Die Messunsicherheit für die relative Feuchte wurde nach GUM ermittelt und beinhaltet Hysterese, Streuung, Linearität, Wiederholbarkeit, Unsicherheiten Abgleich und Prüfplatz, Displayauflösung. Nicht enthalten sind die Unsicherheitsbeiträge Langzeitstabilität und Drift bei Langzeit-Hochfeuchtemessung. Die Messunsicherheit für CO<sub>2</sub> wurde nach GUM ermittelt und beinhaltet Hysterese, Streuung, Linearität, Unsicherheit Prüfplatz, Displayauflösung.